

ZBB 2007, 69

InsO § 60

Widerspruchsrecht des vorläufigen Insolvenzverwalters auch gegen fälschlich als Einzugsverfahren bezeichnete Buchung trotz tatsächlich vereinbartem Abbuchungsverfahren

LG Düsseldorf, v. 10.11.2006 – 39 O 12/06, EWiR 2007, 55 (Schelske)

Leitsätze:

1. Erfolgt durch den Widerspruch des vorläufigen Insolvenzverwalters mit Zustimmungsvorbehalt gegen eine Forderungseinziehung vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens die Rückbelastung des Kontos des Gläubigers, so ist der Zahlungsanspruch des Gläubigers keine Masseforderung, sondern nur einfache Insolvenzforderung.
2. Haben die Vertragsparteien für den Forderungseinzug das Abbuchungsauftragsverfahren vereinbart, erfolgt der Forderungseinzug aber abweichend im Einzugsermächtigungsverfahren, so kann der vorläufige Insolvenzverwalter mit Zustimmungsvorbehalt der Kontobelastung widersprechen.